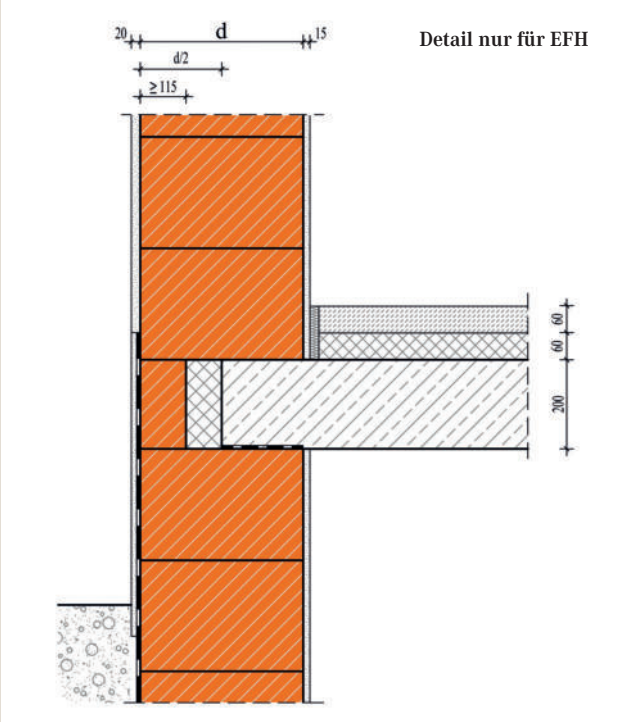
EDER XV 7 S / XV 7,5 S

EDER ZIEGELWERK FREITAL

Detail XV-KD-010

Anschluss Kellerdecke - Keller beheizt, Abmauerziegel 115 mm

Prinzipdarstellung



Maßgebende Materialien

Bezeichnung	WLF λ [W/(m·K)]	Schichtdicke [mm]
Leichtputz	0,25	20
EDER XV	0,07 I 0,075	425 I 365
Estrichdämmung	0,035	60
Innenputz	0,51	15

Längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient

EDER-Ziegel	Wandstärke [mm]	WLF λ [W/(m·K)]	Ψ [W/(m·K)]
XV 7 S	425	0,07	0,087
XV 7,5 S	365	0,075	0,077

Beurteilung Anschlussdetail

gemäß DIN4108 Beiblatt 2:2019-06

Bild Nr.	Gleichwertigkeit	Kategorie	Ψ_{ref} [W/(m·K)]
43	gegeben	B	≤ 0,14

Randbedingungen: Die Berechnung des längenbezogenen Wärmedurchgangskoeffizienten erfolgt in Abhängigkeit unterschiedlicher Wanddicken d und Wärmeleitfähigkeiten des Mauerwerks. Die OK FFB liegt ca. 0,5 m oberhalb des Erdreichs. Die Wärmedämmung der Kellerdecke beschränkt sich auf eine Trittschall- und Ausgleichsdämmung zwischen Installationen. Die Dicke der Dämmung hinter dem 115 mm Abmauerziegel beträgt 60 mm mit einer Wärmeleitfähigkeit von 0,035 W/(m·K). Der Temperaturfaktor f_{Rsi} an der Stelle mit der niedrigsten Oberflächentemperatur beträgt ≥ 0,7.

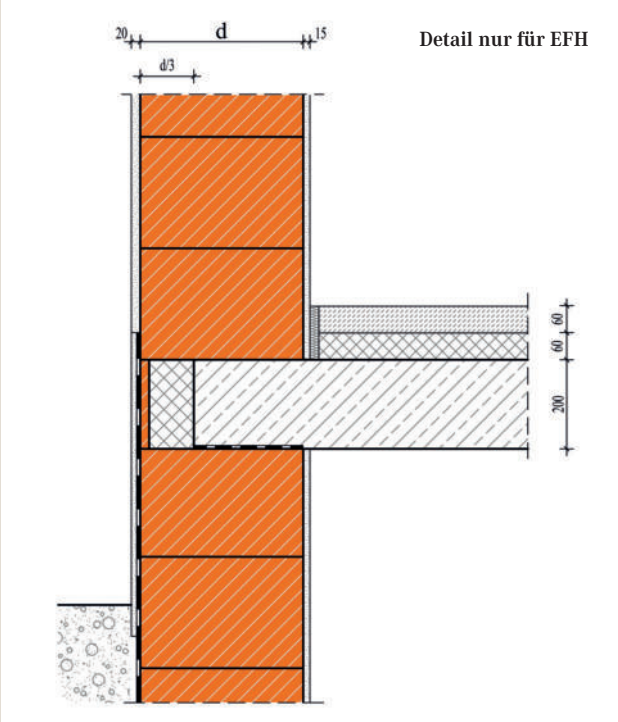
EDER XV 7 S / XV 7,5 S

EDER ZIEGELWERK FREITAL

Detail XV-KD-020

Anschluss Kellerdecke - Keller beheizt, Stirndämmung mit Ziegelschale

Prinzipdarstellung



Maßgebende Materialien

Bezeichnung	WLF λ [W/(m·K)]	Schichtdicke [mm]
Leichtputz	0,25	20
EDER XV	0,07 I 0,075	425 I 365
Estrichdämmung	0,035	60
Innenputz	0,51	15

Längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient

EDER-Ziegel	Wandstärke [mm]	WLF λ [W/(m·K)]	Ψ [W/(m·K)]
XV 7 S	425	0,07	0,06
XV 7,5 S	365	0,075	0,07

Beurteilung Anschlussdetail

gemäß DIN4108 Beiblatt 2:2019-06

Bild Nr.	Gleichwertigkeit	Kategorie	Ψ_{ref} [W/(m·K)]
43	gegeben	B	≤ 0,14

Randbedingungen: Die Berechnung des längenbezogenen Wärmedurchgangskoeffizienten erfolgt in Abhängigkeit unterschiedlicher Wanddicken d und Wärmeleitfähigkeiten des Mauerwerks. Die OK FFB liegt ca. 0,5 m oberhalb des Erdreichs. Die Wärmedämmung der Kellerdecke beschränkt sich auf eine Trittschall- und Ausgleichsdämmung zwischen Installationen. Die Dicke des Deckenrandelements aus Ziegelschale und Wärmedämmung beträgt d/3 mit einer Wärmeleitfähigkeit des Dämmstoffs ≤ 0,035 W/(m·K). Der Temperaturfaktor f_{Rsi} an der Stelle mit der niedrigsten Oberflächentemperatur beträgt ≥ 0,7.

Kellerdecke

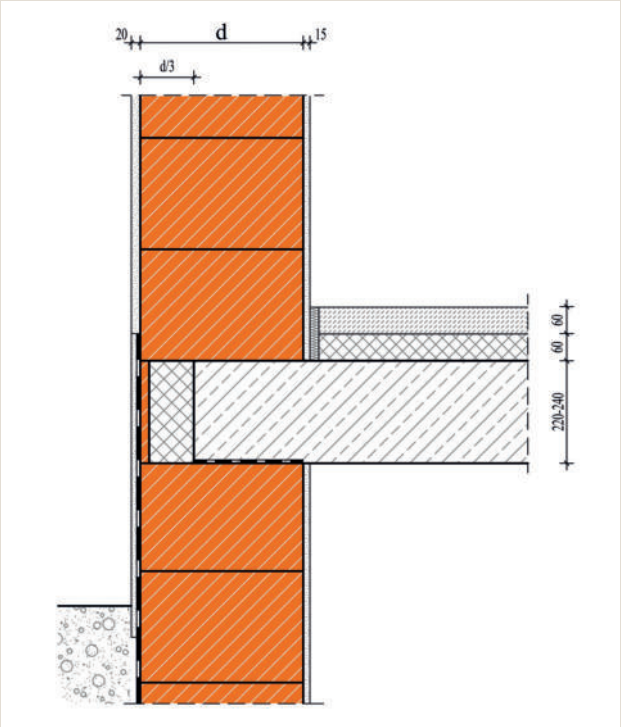
EDER XV 7 S / XV 7,5 S

EDER ZIEGELWERK FREITAL

Detail XV-KD-021

Anschluss Kellerdecke - Keller beheizt, Decke ≥ 220 mm, Stirndämmung mit Ziegelschale

Prinzipdarstellung



Maßgebende Materialien

Bezeichnung	WLF λ [W/(m·K)]	Schichtdicke [mm]
Leichtputz	0,25	20
EDER XV	0,07 I 0,075	425 I 365
Estrichdämmung	0,035	60
Innenputz	0,51	15

Längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient

EDER-Ziegel	Wandstärke [mm]	WLF λ [W/(m·K)]	Ψ [W/(m·K)] Deckendicke [mm]	
			220	240
XV 7 S	425	0,07	0,071	0,072
XV 7,5 S	365	0,075	0,062	0,064

Beurteilung Anschlussdetail

gemäß DIN4108 Beiblatt 2:2019-06

Bild Nr.	Gleichwertigkeit	Kategorie	Ψ_{ref} [W/(m·K)]
43	gegeben	B	≤ 0,14

Randbedingungen: Die Berechnung des längenbezogenen Wärmedurchgangskoeffizienten erfolgt in Abhängigkeit unterschiedlicher Wanddicken d und Wärmeleitfähigkeiten des Mauerwerks. Die OK FFB liegt ca. 0,5 m oberhalb des Erdreichs. Die Wärmedämmung der Kellerdecke beschränkt sich auf eine Trittschall- und Ausgleichsdämmung zwischen Installationen. Die Dicke des Deckenrandelements aus Ziegelschale und Wärmedämmung beträgt d/3 mit einer Wärmeleitfähigkeit des Dämmstoffs ≤ 0,032 W/(m·K). Die Werte gelten für Dicken der Stahlbetondecke von 220 bis 240 mm. Der Temperaturfaktor f_{Rsi} an der Stelle mit der niedrigsten Oberflächentemperatur beträgt ≥ 0,7.

ZIEGELWERK FREITAL EDER GMBH, D-01705 Freital, Wilsdruffer Straße 25, Tel. +49 (0)351 / 64881-0, service@ziegel-eder.de, **www.ziegel-eder.de**

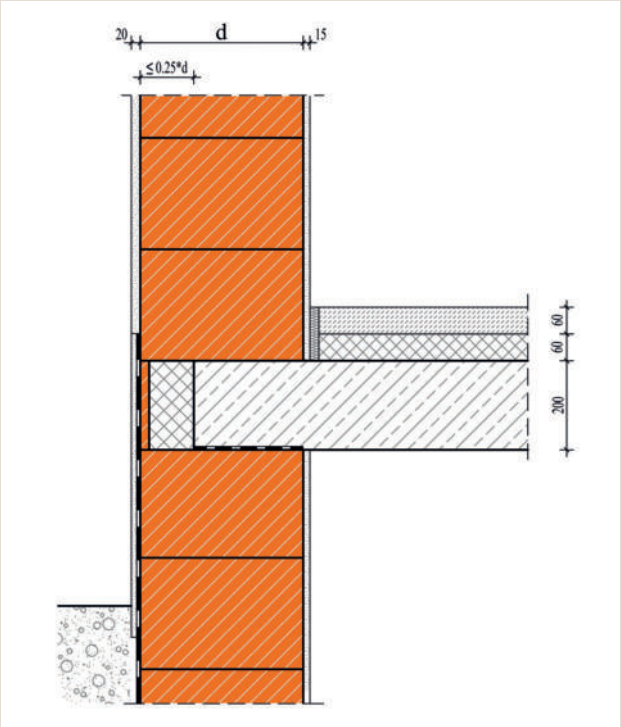
EDER XV 7 S / XV 7,5 S

EDER ZIEGELWERK FREITAL

Detail XV-KD-022

Anschluss Kellerdecke - Keller beheizt, 0,75 · d, Stirndämmung mit Ziegelschale

Prinzipdarstellung



Maßgebende Materialien

Bezeichnung	WLF λ [W/(m·K)]	Schichtdicke [mm]
Leichtputz	0,25	20
EDER XV	0,07 I 0,075	425 I 365
Estrichdämmung	0,035	60
Innenputz	0,51	15

Längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient

EDER-Ziegel	Wandstärke [mm]	WLF λ [W/(m·K)]	Ψ [W/(m·K)]
XV 7 S	425	0,07	0,10
XV 7,5 S	365	0,075	0,10

Beurteilung Anschlussdetail

gemäß DIN4108 Beiblatt 2:2019-06

Bild Nr.	Gleichwertigkeit	Kategorie	Ψ_{ref} [W/(m·K)]
43	gegeben	B	≤ 0,14

Randbedingungen: Die Berechnung des längenbezogenen Wärmedurchgangskoeffizienten erfolgt in Abhängigkeit unterschiedlicher Wanddicken d und WLF des Mauerwerks für eine Deckenauflager mit etwa 75 % der Wanddicke. Die OK FFB liegt ca. 0,5 m oberhalb des Erdreichs. Die Wärmedämmung der Kellerdecke beschränkt sich auf eine Trittschall- und Ausgleichsdämmung zwischen Installationen. Die Dicke des Deckenrandelements aus Ziegelschale und Wärmedämmung beträgt maximal 0,25·d mit einer WLF des Dämmstoffs ≤ 0,035 W/(m·K). Die Werte gelten für Dicken der Stahlbetondecke zwischen 180 und 250 mm. Der Temperaturfaktor f_{Rsi} an der Stelle mit der niedrigsten Oberflächentemperatur beträgt ≥ 0,7.

ZIEGELWERK FREITAL EDER GMBH, D-01705 Freital, Wilsdruffer Straße 25, Tel. +49 (0)351 / 64881-0, service@ziegel-eder.de, **www.ziegel-eder.de**

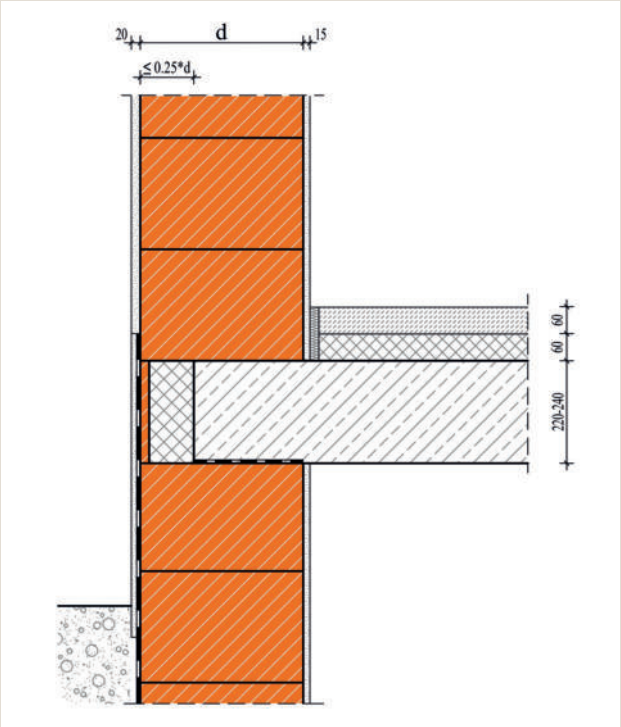
EDER XV 7 S / XV 7,5 S

EDER ZIEGELWERK FREITAL

Detail XV-KD-023

Anschluss Kellerdecke - Keller beheizt, 0,75 · d, Decke ≥ 220 mm, Stirndämmung mit Ziegelschale

Prinzipdarstellung



Maßgebende Materialien

Bezeichnung	WLF λ [W/(m·K)]	Schichtdicke [mm]
Leichtputz	0,25	20
EDER XV	0,07 I 0,075	425 I 365
Estrichdämmung	0,035	60
Innenputz	0,51	15

Längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient

EDER-Ziegel	Wandstärke [mm]	WLF λ [W/(m·K)]	Ψ [W/(m·K)] Deckendicke [mm]	
			220	240
XV 7 S	425	0,07	0,094	0,097
XV 7,5 S	365	0,075	0,095	0,098

Beurteilung Anschlussdetail

gemäß DIN4108 Beiblatt 2:2019-06

Bild Nr.	Gleichwertigkeit	Kategorie	Ψ_{ref} [W/(m·K)]
43	gegeben	B	≤ 0,14

Randbedingungen: Die Berechnung des längenbezogenen Wärmedurchgangskoeffizienten erfolgt in Abhängigkeit unterschiedlicher Wanddicken d und WLF des Mauerwerks für eine Deckenauflager mit etwa 75 % der Wanddicke. Die OK FFB liegt ca. 0,5 m oberhalb des Erdreichs. Die Wärmedämmung der Kellerdecke beschränkt sich auf eine Trittschall- und Ausgleichsdämmung zwischen Installationen. Die Dicke des Deckenrandelements aus Ziegelschale und Wärmedämmung beträgt maximal 0,25·d mit einer WLF des Dämmstoffs ≤ 0,032 W/(m·K). Die Werte gelten für Dicken der Stahlbetondecke von 220 bis 240 mm. Der Temperaturfaktor f_{Rsi} an der Stelle mit der niedrigsten Oberflächentemperatur beträgt ≥ 0,7.

Kellerdecke

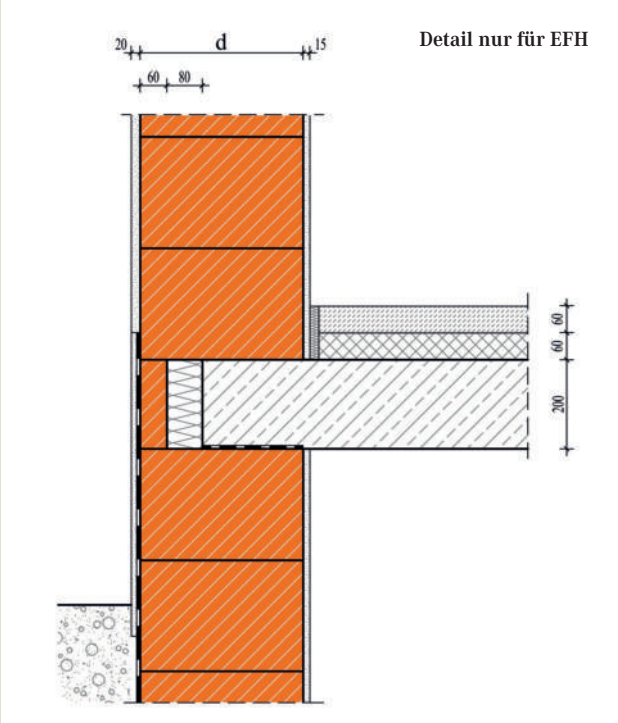
EDER XV 7 S / XV 7,5 S

EDER ZIEGELWERK FREITAL

Detail XV-KD-030

Anschluss Kellerdecke -Keller beheizt, DeRa 60 + 80 mm

Prinzipdarstellung



Maßgebende Materialien

Bezeichnung	WLF λ [W/(m·K)]	Schichtdicke [mm]
Leichtputz	0,25	20
EDER XV	0,07 I 0,075	425 I 365
Estrichdämmung	0,035	60
Innenputz	0,51	15

Längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient

EDER-Ziegel	Wandstärke [mm]	WLF λ [W/(m·K)]	Ψ [W/(m·K)]
XV 7 S	425	0,07	0,08
XV 7,5 S	365	0,075	0,07

Beurteilung Anschlussdetail

gemäß DIN4108 Beiblatt 2:2019-06

Bild Nr.	Gleichwertigkeit	Kategorie	Ψ_{ref} [W/(m·K)]
43	gegeben	B	≤ 0,14

Randbedingungen: Die Berechnung des längenbezogenen Wärmedurchgangskoeffizienten erfolgt in Abhängigkeit unterschiedlicher Wanddicken d und WLF des Mauerwerks. Die OK FFB liegt ca. 0,5 m oberhalb des Erdreichs. Die Wärmedämmung der Kellerdecke beschränkt sich auf eine Trittschall- und Ausgleichsdämmung zwischen Installationen. Die Dicke der Dämmung hinter dem DeRa - Deckenabmauerziegel beträgt 80 mm mit einer WLF ≤ 0,035 W/(m·K). Der Temperaturfaktor f_{Rsi} an der Stelle mit der niedrigsten Oberflächentemperatur beträgt ≥ 0,7.

ZIEGELWERK FREITAL EDER GMBH, D-01705 Freital, Wilsdruffer Straße 25, Tel. +49 (0)351 / 64881-0, service@ziegel-eder.de, **www.ziegel-eder.de**

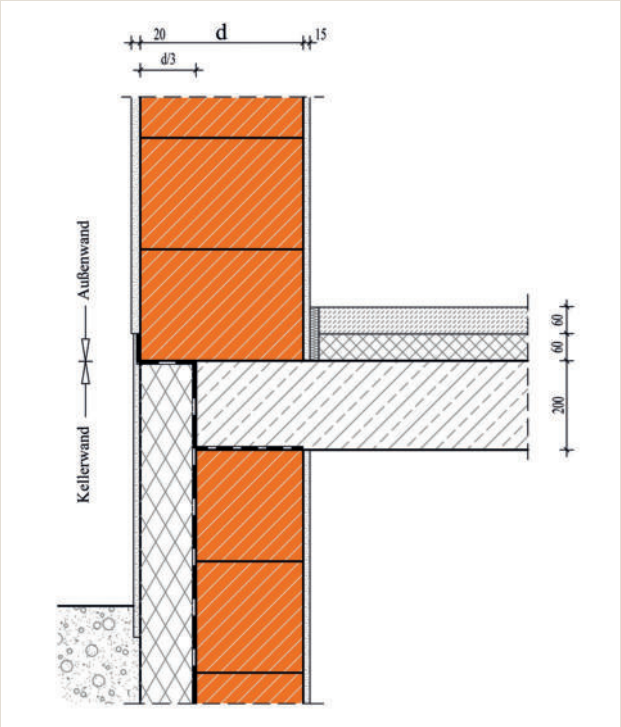
EDER XV 7 S / XV 7,5 S

EDER ZIEGELWERK FREITAL

Detail XV-KD-040

Anschluss Kellerdecke - Keller beheizt, mit Perimeterdämmung

Prinzipdarstellung



Maßgebende Materialien

Bezeichnung	WLF λ [W/(m·K)]	Schichtdicke [mm]
Leichtputz	0,25	20
EDER XV	0,07 I 0,075	425 I 365
Estrichdämmung	0,035	60
Innenputz	0,51	15

Längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient

EDER-Ziegel	Wandstärke [mm]	WLF λ [W/(m·K)]	Ψ [W/(m·K)]
XV 7 S	425	0,07	0,03
XV 7,5 S	365	0,075	0,04

Beurteilung Anschlussdetail

gemäß DIN4108 Beiblatt 2:2019-06

Bild Nr.	Gleichwertigkeit	Kategorie	Ψ_{ref} [W/(m·K)]
45	gegeben	A	≤ 0,21

Randbedingungen: Die Berechnung des längenbezogenen Wärmedurchgangskoeffizienten erfolgt in Abhängigkeit unterschiedlicher Wanddicken d und WLF des Außenmauerwerks im EG. Die OK FFB liegt ca. 0,5 m oberhalb des Erdreichs. Die Wärmedämmung der Kellerdecke beschränkt sich auf eine Trittschall- und Ausgleichsdämmung zwischen Installationen. Die Dicke der Perimeterdämmung beträgt d/3 mit einer WLF von 0,04 W/(m·K). Das Kellermauerwerk ist aus HLzW Mauerwerk ≥ 300 mm errichtet, die Wärmeleitfähigkeit des Kellermauerwerks ist von untergeordneter Bedeutung. Der Temperaturfaktor f_{Rsi} an der Stelle mit der niedrigsten Oberflächentemperatur beträgt ≥ 0,7.

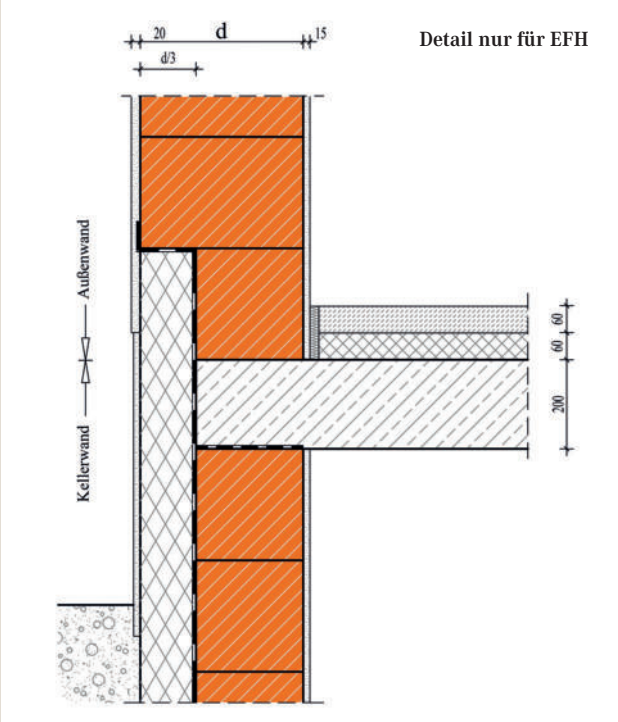
EDER XV 7 S / XV 7,5 S

EDER ZIEGELWERK FREITAL

Detail XV-KD-041

Anschluss Kellerdecke - Keller beheizt, 50 mm Perimeterdämmung, 1. Steinlage überdämmt

Prinzipdarstellung



Maßgebende Materialien

Bezeichnung	WLF λ [W/(m·K)]	Schichtdicke [mm]
Leichtputz	0,25	20
EDER XV	0,07 I 0,075	425 I 365
Estrichdämmung	0,035	60
Innenputz	0,51	15

Längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient

EDER-Ziegel	Wandstärke [mm]	WLF λ [W/(m·K)]	Ψ [W/(m·K)]
XV 7 S	425	0,07	0,076
XV 7,5 S	365	0,075	0,074

Beurteilung Anschlussdetail

gemäß DIN4108 Beiblatt 2:2019-06

Bild Nr.	Gleichwertigkeit	Kategorie	Ψ_{ref} [W/(m·K)]
45	gegeben	A	≤ 0,21

Randbedingungen: Die Berechnung des längenbezogenen Wärmedurchgangskoeffizienten erfolgt in Abhängigkeit unterschiedlicher Wanddicken d und Wärmeleitfähigkeiten des Außenmauerwerks im EG. Die OK FFB liegt ca. 0,5 m oberhalb des Erdreichs. Die Wärmedämmung der Kellerdecke beschränkt sich auf eine Trittschall- und Ausgleichsdämmung zwischen Installationen. Die Dicke der Perimeterdämmung beträgt effektiv 50 mm mit einer WLF von 0,04 W/(m·K). Das Kellermauerwerk ist aus HLzW Mauerwerk ≥ 300 mm errichtet, die WLF des Kellermauerwerks ist von untergeordneter Bedeutung. Der Temperaturfaktor f_{Rsi} an der Stelle mit der niedrigsten Oberflächentemperatur beträgt ≥ 0,7.

ZIEGELWERK FREITAL EDER GMBH, D-01705 Freital, Wilsdruffer Straße 25, Tel. +49 (0)351 / 64881-0, service@ziegel-eder.de, **www.ziegel-eder.de**

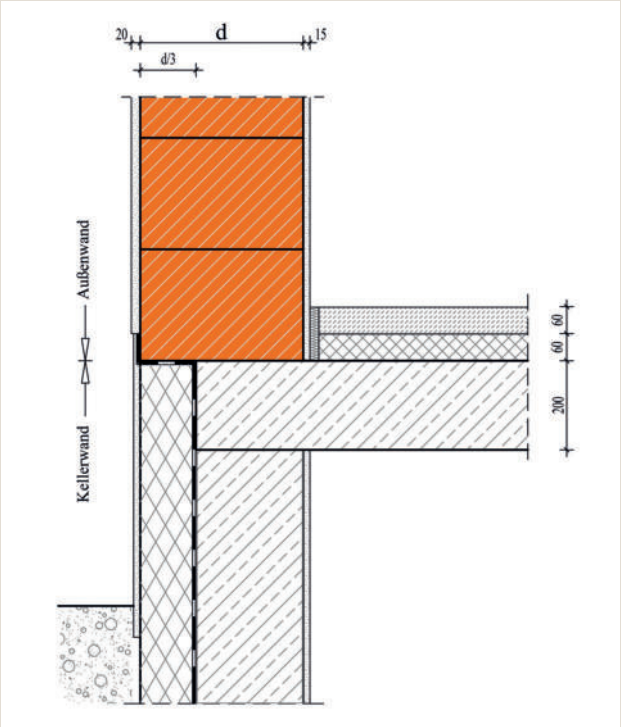
EDER XV 7 S / XV 7,5 S

EDER ZIEGELWERK FREITAL

Detail XV-KD-050

Anschluss Kellerdecke - Keller beheizt, Stahlbeton mit d/3 Perimeterdämmung

Prinzipdarstellung



Maßgebende Materialien

Bezeichnung	WLF λ [W/(m·K)]	Schichtdicke [mm]
Leichtputz	0,25	20
EDER XV	0,07 I 0,075	425 I 365
Estrichdämmung	0,035	60
Innenputz	0,51	15

Längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient

EDER-Ziegel	Wandstärke [mm]	WLF λ [W/(m·K)]	Ψ [W/(m·K)]
XV 7 S	425	0,07	0,02
XV 7,5 S	365	0,075	0,01

Beurteilung Anschlussdetail

gemäß DIN4108 Beiblatt 2:2019-06

Bild Nr.	Gleichwertigkeit	Kategorie	Ψ_{ref} [W/(m·K)]
45	gegeben	A	≤ 0,21

Randbedingungen: Die Berechnung des längenbezogenen Wärmedurchgangskoeffizienten erfolgt in Abhängigkeit unterschiedlicher Wanddicken d und WLF des Außenmauerwerks im EG. Die OK FFB liegt ca. 0,5 m oberhalb des Erdreichs. Die Wärmedämmung der Kellerdecke beschränkt sich auf eine Trittschall- und Ausgleichsdämmung zwischen Installationen. Die Dicke der Perimeterdämmung beträgt d/3 mit einer WLF von 0,04 W/(m·K). Der Temperaturfaktor f_{Rsi} an der Stelle mit der niedrigsten Oberflächentemperatur beträgt ≥ 0,7.

ZIEGELWERK FREITAL EDER GMBH, D-01705 Freital, Wilsdruffer Straße 25, Tel. +49 (0)351 / 64881-0, service@ziegel-eder.de, **www.ziegel-eder.de**

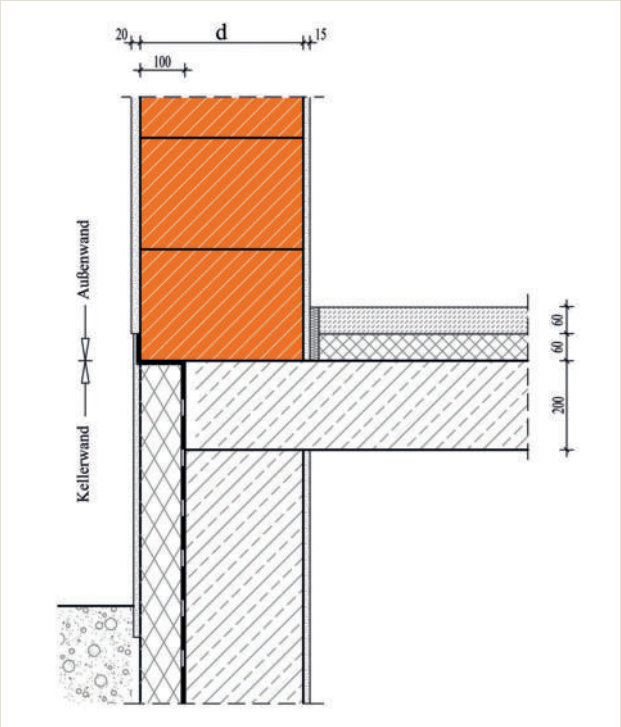
EDER XV 7 S / XV 7,5 S

EDER ZIEGELWERK FREITAL

Detail XV-KD-051

Anschluss Kellerdecke - Keller beheizt, Stahlbeton mit 100 mm Perimeterdämmung

Prinzipdarstellung



Maßgebende Materialien

Bezeichnung	WLF λ [W/(m·K)]	Schichtdicke [mm]
Leichtputz	0,25	20
EDER XV	0,07 I 0,075	425 I 365
Estrichdämmung	0,035	60
Innenputz	0,51	15

Längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient

EDER-Ziegel	Wandstärke [mm]	WLF λ [W/(m·K)]	Ψ [W/(m·K)]
XV 7 S	425	0,07	0,02
XV 7,5 S	365	0,075	0,02

Beurteilung Anschlussdetail

gemäß DIN4108 Beiblatt 2:2019-06

Bild Nr.	Gleichwertigkeit	Kategorie	Ψ_{ref} [W/(m·K)]
45	gegeben	A	≤ 0,21

Randbedingungen: Die Berechnung des längenbezogenen Wärmedurchgangskoeffizienten erfolgt in Abhängigkeit unterschiedlicher Wanddicken d und WLF des Außenmauerwerks im EG. Die OK FFB liegt ca. 0,5 m oberhalb des Erdreichs. Die Wärmedämmung der Kellerdecke beschränkt sich auf eine Trittschall- und Ausgleichsdämmung zwischen Installationen. Die Dicke der Perimeterdämmung beträgt 100 m mit einer WLF von 0,04 W/(m·K). Der Temperaturfaktor f_{Rsi} an der Stelle mit der niedrigsten Oberflächentemperatur beträgt ≥ 0,7.

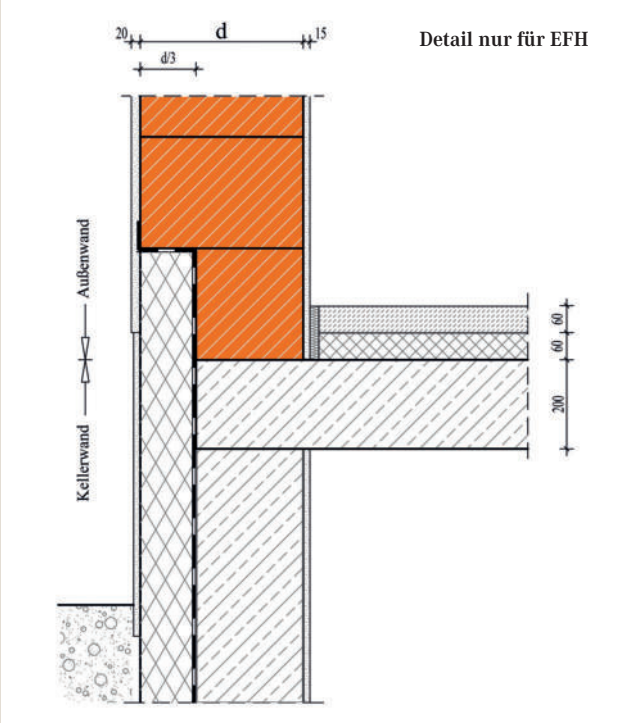
EDER XV 7 S / XV 7,5 S

EDER ZIEGELWERK FREITAL

Detail XV-KD-052

Anschluss Kellerdecke - Keller beheizt, Stahlbeton mit Perimeterdämmung über 1. Steinlage EG

Prinzipdarstellung



Maßgebende Materialien

Bezeichnung	WLF λ [W/(m·K)]	Schichtdicke [mm]
Leichtputz	0,25	20
EDER XV	0,07 I 0,075	425 I 365
Estrichdämmung	0,035	60
Innenputz	0,51	15

Längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient

EDER-Ziegel	Wandstärke [mm]	WLF λ [W/(m·K)]	Ψ [W/(m·K)]
XV 7 S	425	0,07	0,00
XV 7,5 S	365	0,075	0,00

Beurteilung Anschlussdetail

gemäß DIN4108 Beiblatt 2:2019-06

Bild Nr.	Gleichwertigkeit	Kategorie	Ψ_{ref} [W/(m·K)]
45	gegeben	A	≤ 0,21

Randbedingungen: Die Berechnung des längenbezogenen Wärmedurchgangskoeffizienten erfolgt in Abhängigkeit unterschiedlicher Wanddicken d und WLF des Außenmauerwerks im EG. Die OK FFB liegt ca. 0,5 m oberhalb des Erdreichs. Die Wärmedämmung der Kellerdecke beschränkt sich auf eine Trittschall- und Ausgleichsdämmung zwischen Installationen. Die Dicke der Perimeterdämmung beträgt d/3 mit einer WLF von 0,04 W/(m·K). Die Perimeterdämmung überdeckt die erste Mauersteinschicht bis zur Höhe von 25 cm. Der Temperaturfaktor f_{Rsi} an der Stelle mit der niedrigsten Oberflächentemperatur beträgt ≥ 0,7.

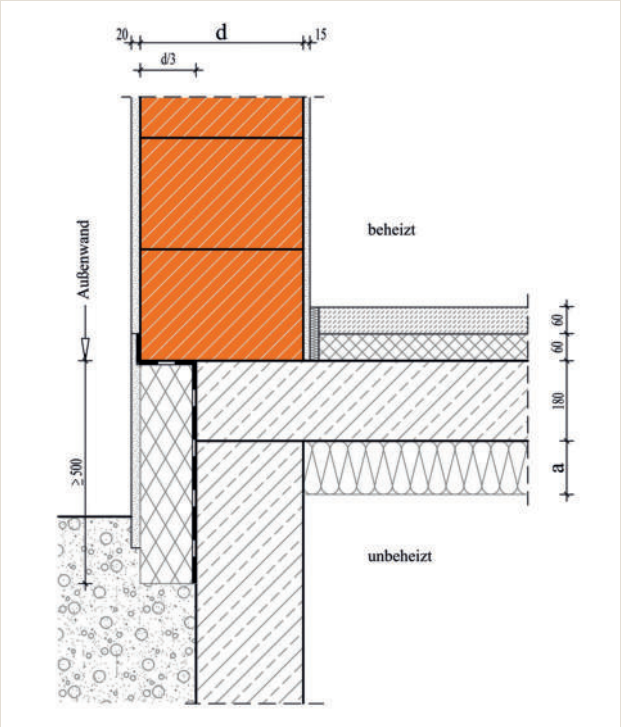
EDER XV 7 S / XV 7,5 S

EDER ZIEGELWERK FREITAL

Detail XV-KD-053

Anschluss Kellerdecke - innen- und unterseitig gedämmt, Keller unbeheizt StB, Decke 2/3 · d

Prinzipdarstellung



Maßgebende Materialien

Bezeichnung	WLF λ [W/(m·K)]	Schichtdicke [mm]
Leichtputz	0,25	20
EDER XV	0,07 I 0,075	425 I 365
Estrichdämmung	0,035	60
Innenputz	0,51	15

Längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient

EDER-Ziegel	Wandstärke [mm]	WLF λ [W/(m·K)]	Ψ [W/(m·K)] Dicke d Außenwand [mm]		
			80	120	160
XV 7 S	425	0,07	0,08	0,10	0,12
XV 7,5 S	365	0,075	0,09	0,11	0,13

Beurteilung Anschlussdetail

gemäß DIN4108 Beiblatt 2:2019-06

Bild Nr.	Gleichwertigkeit	Kategorie	Ψ_{ref} [W/(m·K)]
46	gegeben	B	≤ 0,15

Randbedingungen: Die Berechnung des längenbezogenen Wärmedurchgangskoeffizienten erfolgt in Abhängigkeit unterschiedlicher Wanddicken des Außenmauerwerks im EG und Dämmstoffdicken a der unterseitigen Kellerdeckendämmung. Die Kellertemperatur beträgt 10 °C. Die unterseitige Dämmung der Kellerdecke ist mit einer WLF von 0,035 W/(m·K) aufgebaut. Die Dicke der Perimeterdämmung beträgt d/3 und weist eine WLF von 0,04 W/(m·K) auf. Die Dämmung reicht bis unter die Erdoberfläche und hat eine Mindesthöhe von 500 mm. Der Temperaturfaktor f_{Rsi} an der Stelle mit der niedrigsten Oberflächentemperatur beträgt ≥ 0,7.

ZIEGELWERK FREITAL EDER GMBH, D-01705 Freital, Wilsdruffer Straße 25, Tel. +49 (0)351 / 64881-0, service@ziegel-eder.de, **www.ziegel-eder.de**

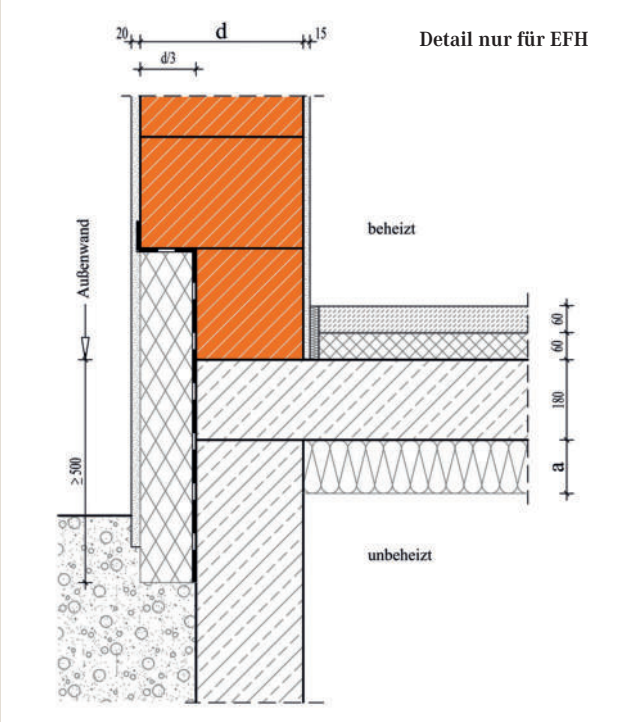
EDER XV 7 S / XV 7,5 S

EDER ZIEGELWERK FREITAL

Detail XV-KD-054

Anschluss Kellerdecke - innen- und unterseitig gedämmt, StB-Keller, 1. Steinlage überdämmt

Prinzipdarstellung



Maßgebende Materialien

Bezeichnung	WLF λ [W/(m·K)]	Schichtdicke [mm]
Leichtputz	0,25	20
EDER XV	0,07 I 0,075	425 I 365
Estrichdämmung	0,035	60
Innenputz	0,51	15

Längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient

EDER-Ziegel	Wandstärke [mm]	WLF λ [W/(m·K)]	Ψ [W/(m·K)] Dicke a Deckendämmung [mm]		
			80	120	160
XV 7 S	425	0,07	0,011	0,076	0,114
XV 7,5 S	365	0,075	0,021	0,086	0,124

Beurteilung Anschlussdetail

gemäß DIN4108 Beiblatt 2:2019-06

Bild Nr.	Gleichwertigkeit	Kategorie	Ψ_{ref} [W/(m·K)]
46	gegeben	B	≤ 0,15

Randbedingungen: Die Berechnung des längenbezogenen Wärmedurchgangskoeffizienten erfolgt in Abhängigkeit unterschiedlicher Wanddicken d des Außenmauerwerks im EG und Dämmstoffdicken a der unterseitigen Kellerdeckendämmung. Die Kellertemperatur beträgt 10 °C. Die unterseitige Dämmung der Kellerdecke ist mit einer WLF von 0,035 W/(m·K) aufgebaut. Die Dicke der Perimeterdämmung beträgt 50 mm und weist eine WLF von 0,04 W/(m·K) auf. Die erste Steinlage ist überdämmt, die Dämmung reicht bis unter die Erdoberfläche bis zu einer Tiefe von 500 mm unter OK Rohdecke. Der Temperaturfaktor f_{Rsi} an der Stelle mit der niedrigsten Oberflächentemperatur beträgt ≥ 0,7.

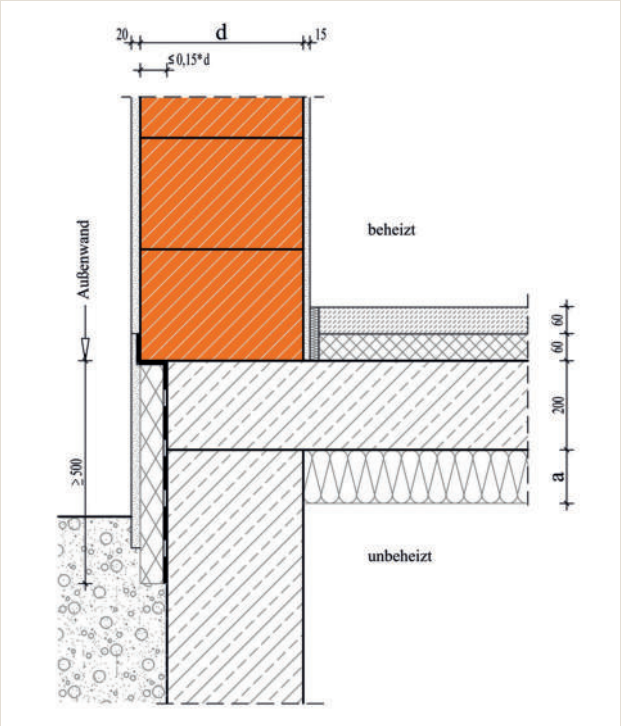
EDER XV 7 S / XV 7,5 S

EDER ZIEGELWERK FREITAL

Detail XV-KD-055

Anschluss Kellerdecke - innen- und unterseitig gedämmt, StB-Keller, Decke ≤ 0,85 · d

Prinzipdarstellung



Maßgebende Materialien

Bezeichnung	WLF λ [W/(m·K)]	Schichtdicke [mm]
Leichtputz	0,25	20
EDER XV	0,07 I 0,075	425 I 365
Estrichdämmung	0,035	60
Innenputz	0,51	15

Längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient

EDER-Ziegel	Wandstärke [mm]	WLF λ [W/(m·K)]	Ψ [W/(m·K)] Dicke a Deckendämmung [mm]		
			80	120	160
XV 7 S	425	0,07	0,08	0,10	0,12
XV 7,5 S	365	0,075	0,09	0,11	0,13

Beurteilung Anschlussdetail

gemäß DIN4108 Beiblatt 2:2019-06

Bild Nr.	Gleichwertigkeit	Kategorie	Ψ_{ref} [W/(m·K)]
46	gegeben	B	≤ 0,15

Randbedingungen: Die Berechnung des längenbezogenen Wärmedurchgangskoeffizienten erfolgt in Abhängigkeit unterschiedlicher Wanddicken d des Außenmauerwerks im EG und Dämmstoffdicken a der unterseitigen Kellerdeckendämmung. Die Kellertemperatur beträgt 10 °C. Die unterseitige Dämmung der Kellerdecke ist mit einer WLF von 0,035 W/(m·K) aufgebaut. Die Dicke der Perimeterdämmung beträgt maximal 0,15·d und weist eine WLF von 0,04 W/(m·K) auf. Die Dämmung reicht bis unter die Erdoberfläche und hat eine Mindesthöhe von 500 mm. Der Temperaturfaktor f_{Rsi} an der Stelle mit der niedrigsten Oberflächentemperatur beträgt ≥ 0,7.

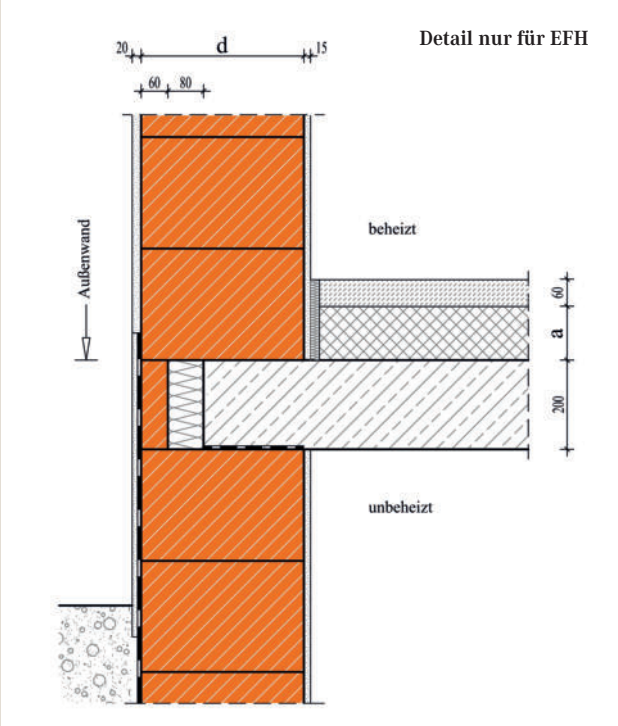
EDER XV 7 S / XV 7,5 S

EDER ZIEGELWERK FREITAL

Detail XV-KD-060

Anschluss Kellerdecke - innenseitig gedämmt, Keller unbeheizt, DeRa 60 + 80 mm

Prinzipdarstellung



Maßgebende Materialien

Bezeichnung	WLF λ [W/(m·K)]	Schichtdicke [mm]
Leichtputz	0,25	20
EDER XV	0,07 I 0,075	425 I 365
Estrichdämmung	0,035	80 I 120 I 160
Innenputz	0,51	15

Längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient

EDER-Ziegel	Wandstärke [mm]	WLF λ [W/(m·K)]	Ψ [W/(m·K)] Dicke a Estrichdämmung [mm]		
			80	120	160
XV 7 S	425	0,07	-0,04	-0,03	-0,03
XV 7,5 S	365	0,075	-0,04	-0,03	-0,03

Beurteilung Anschlussdetail

gemäß DIN4108 Beiblatt 2:2019-06

Bild Nr.	Gleichwertigkeit	Kategorie	Ψ_{ref} [W/(m·K)]
47	gegeben	B	≤ -0,01

Randbedingungen: Die Berechnung des längenbezogenen Wärmedurchgangskoeffizienten erfolgt in Abhängigkeit unterschiedlicher Wanddicken d des Außen-mauerwerks im EG und Dämmstoffdicken a der Estrichdämmung. Die Kellertemperatur beträgt 10 °C. Die Estrichdämmung weist eine WLF von 0,035 W/(m·K) auf. Die Dicke der Dämmung hinter dem DeRa - Deckenabmauerziegel beträgt 80 mm mit einer WLF ≤ 0,035 W/(m·K). Das Kellermauerwerk ist aus 300 mm HLz errichtet, die WLF des Kellermauerwerks ist von untergeordneter Bedeutung. Der Temperaturfaktor f_{Rsi} an der Stelle mit der niedrigsten Oberflächentemperatur beträgt ≥ 0,7.

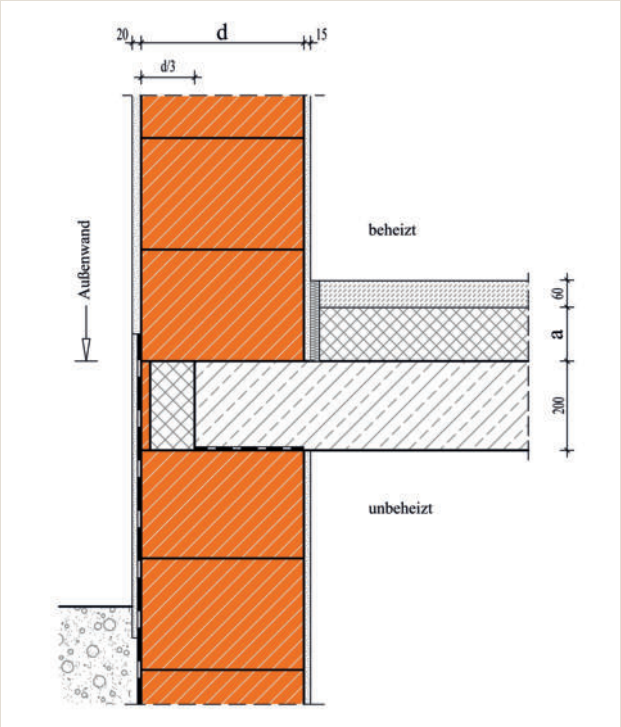
EDER XV 7 S / XV 7,5 S

EDER ZIEGELWERK FREITAL

Detail XV-KD-070

Anschluss Kellerdecke - innenseitig gedämmt, Keller unbeheizt, Stirndämmung mit Ziegelschale

Prinzipdarstellung



Maßgebende Materialien

Bezeichnung	WLF λ [W/(m·K)]	Schichtdicke [mm]
Leichtputz	0,25	20
EDER XV	0,07 I 0,075	425 I 365
Estrichdämmung	0,035	80 I 120 I 160
Innenputz	0,51	15

Längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient

EDER-Ziegel	Wandstärke [mm]	WLF λ [W/(m·K)]	Ψ [W/(m·K)] Dicke a Estrichdämmung [mm]		
			80	120	160
XV 7 S	425	0,07	-0,04	-0,03	-0,03
XV 7,5 S	365	0,075	-0,04	-0,03	-0,03

Beurteilung Anschlussdetail

gemäß DIN4108 Beiblatt 2:2019-06

Bild Nr.	Gleichwertigkeit	Kategorie	Ψ_{ref} [W/(m·K)]
47	gegeben	B	≤ -0,01

Randbedingungen: Die Berechnung des längenbezogenen Wärmedurchgangskoeffizienten erfolgt in Abhängigkeit unterschiedlicher Wanddicken d des Außen-mauerwerks im EG und Dämmstoffdicken a der Estrichdämmung. Die Kellertemperatur beträgt 10 °C. Die Estrichdämmung weist eine WLF von 0,035 W/(m·K) auf. Die Dicke des Deckenrandelements aus Ziegelschale und Wärmedämmung beträgt d/3 mit einer WLF des Dämmstoffs ≤ 0,035 W/(m·K). Das Kellermauerwerk ist aus 300 mm HLz errichtet, die WLF des Kellermauerwerks ist von untergeordneter Bedeutung. Der Temperaturfaktor f_{Rsi} an der Stelle mit der niedrigsten Oberflächentemperatur beträgt ≥ 0,7.

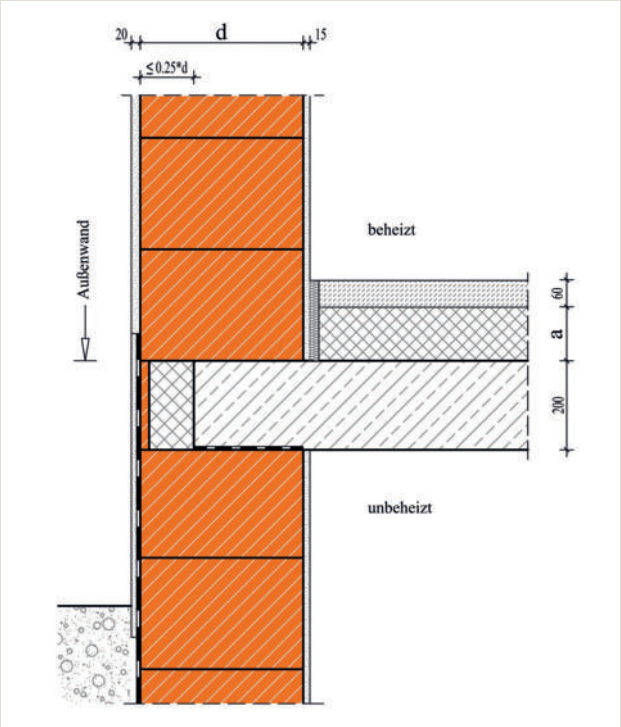
EDER XV 7 S / XV 7,5 S

EDER ZIEGELWERK FREITAL

Detail XV-KD-071

Anschluss Kellerdecke - innenseitig gedämmt, Stirndämmung d = 100 mm mit Ziegelschale

Prinzipdarstellung



Maßgebende Materialien

Bezeichnung	WLF λ [W/(m·K)]	Schichtdicke [mm]
Leichtputz	0,25	20
EDER XV	0,07 I 0,075	425 I 365
Estrichdämmung	0,035	80 I 120 I 160
Innenputz	0,51	15

Längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient

EDER-Ziegel	Wandstärke [mm]	WLF λ [W/(m·K)]	Ψ [W/(m·K)] Dicke a Estrichdämmung [mm]		
			80	120	160
XV 7 S	425	0,07	-0,044	-0,036	-0,032
XV 7,5 S	365	0,075	-0,037	-0,031	-0,032

Beurteilung Anschlussdetail

gemäß DIN4108 Beiblatt 2:2019-06

Bild Nr.	Gleichwertigkeit	Kategorie	Ψ_{ref} [W/(m·K)]
47	gegeben	B	≤ -0,01

Randbedingungen: Die Berechnung des längenbezogenen Wärmedurchgangskoeffizienten erfolgt in Abhängigkeit unterschiedlicher Wanddicken d des Außenmauerwerks im EG und Dämmstoffdicken a der Estrichdämmung. Die Kellertemperatur beträgt 10 °C. Die Estrichdämmung weist eine WLF von 0,035 W/(m·K) auf. Die Dicke des Deckenrandelements aus Ziegelschale und Wärmedämmung beträgt 100 mm mit einer WLF des Dämmstoffs von 0,032 W/(m·K). Das Kellermauerwerk ist aus 300 mm HLz errichtet, die Wärmeleitfähigkeit des Kellermauerwerks ist von untergeordneter Bedeutung. Der Temperaturfaktor f_{Rsi} an der Stelle mit der niedrigsten Oberflächentemperatur beträgt ≥ 0,7.